

Institut für Systematik in der Allgemeinmedizin

Leitung: MR Dr. Gustav Kamenski
Stellvertretung: MR Dr. Waltraud Fink

2261 Angern/March, Ollersbachgasse 144, E-Mail: kamenski@aon.at

Schwerpunkte

Das Institut für Systematik in der Allgemeinmedizin hat die pharmako-genetische Studie zur Verteilung der P 450 CYP 2D6-Polymorphismen (in Hinblick auf „poor“, „normal“, „intermediate“ und „ultrarapid metabolizer“) in einer österreichischen Allgemeinpraxis erfolgreich abgeschlossen. Da dieses Enzym am Abbau und Umbau von etwa 25 Prozent aller in der Praxis verschriebenen Medikamente beteiligt ist, wurden erstmals originäre pharmako-genetische Daten an Durchschnitts-Patienten in der Allgemeinpraxis erhoben und in einem internationalen Journal publiziert.

Außerdem beschäftigt sich das Institut intensiv mit der Regelmäßigkeit der Fälleverteilung nach Robert N. Braun in der Allgemeinmedizin. Dabei geht es auch um die Bedeutung dieser Regelmäßigkeit für die weitere Erforschung der Allgemeinmedizin beziehungsweise der angewandten Medizin. Anhand von Vergleichen von aktuelleren Erhebungen wird die Gültigkeit der Braunschen Aussagen überprüft. Hauptergebnis war eine hohe Korrelation der Häufigkeitsränge in der Fälleverteilung, sogar über fünf Dekaden. An der statistischen Analyse und Neuordnung der Tabellen hatte Dr. Otto Kasper erheblichen Anteil. Diese Studie erfolgt in Zusammenarbeit mit Assoc. Prof. Dr. Sonja Zehetmayer von der Section for Medical Statistics Center for Medical Statistics, Informatics and Intelligent Systems der MedUni Wien. Weiters wurde die Biographie von Professor Robert Braun in Wikipedia weiter betreut (Waltraud Fink); ein Archiv über Braun ist im Aufbau.

Kommendes Jahr soll die Fällestatistik-Arbeit mit Korrelationsanalyse weiter für eine Publikation vorbereitet werden. Geplant ist die Überarbeitung und Neuauflage der Kasographie, einem allgemeinmedizinischen Klassifikationssystem zur Erfassung von typischen Krankheitsbildern in der Allgemeinpraxis. Das Institut möchte außerdem seine Serie mit Originalzitaten aus über 200 Arbeiten von Prof. Braun zu aktuellen Themen der Allgemeinmedizin und Angewandten Medizin fortsetzen. Ebenso soll die wissenschaftliche Autobiographie von Robert Braun – „Heilung für die Heilkunde“ publiziert werden.



„Berufstheorie
interessant
präsentieren“

Referate

- Fink, Kamenski, 79. und 80. Erfahrungsaustausch nach Prof. Braun, NÖ Ärztekammer, 30. März und 9. November 2019
- Fink, „Es gibt sie, die Forschung in der Allgemeinmedizin“, Bezirksärztesitzung in Hollabrunn, 12. November 2019

Zusammenarbeit

- Lektorentätigkeit im Rahmen des Curriculums der Medizinischen Universität Wien (Kamenski)
- Lektorentätigkeit an der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems (Kamenski)
- Teilnahme am virologischen respiratorischen Netzwerk, Hygieneinstitut, Medizinische Universität Wien (Kamenski)
- Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OEGAM)
- Intensiver Kontakt und Informationsaustausch mit Frank Mader in Lübeck (Deutschland) zur Initiative für die Etablierung eines Archivs der deutschsprachigen Allgemeinmedizin (Fink)

Publikation

- Kamenski G, Ayazseven S, Berndt A, Fink W, Kamenski L, Zehetmayer S & Pühringer H. Clinical Relevance of CYP2D6 Polymorphisms in Patients of an Austrian Medical Practice: A Family Practice-Based Observational Study, Drugs-Real World Outcomes, DOI 10.1007/s40801-019-00177-4, ISSN 2199-1154 |